

# Nachsorgeanleitung Tattoo

## 1. Allgemeines

Ein Tätowiereingriff verursacht eine Verletzung, die die Unversehrtheit der Haut beschädigt und einen Eintrittsort für Mikroorganismen bildet. Eine frische Tätowierung, die unter hygienischen Bedingungen auf einer sauberen und gesunden Haut durchgeführt wurde, kann als oberflächliche, unkomplizierte Wunde angesehen werden. Eine sorgfältige Nachsorge trägt zur raschen Wundheilung bei und reduziert das Risiko einer Infektion.

## 2. Nachsorge durch den Tätowierer unmittelbar nach dem Eingriff

Abwischen des tätowierten Bereichs mit Wasser in Trinkwasserqualität oder einer geeigneten Wundreinigungslösung und Trockentupfen der Oberfläche mit sauberem Verbandmull oder Zellstoff.

Schützender Tätowierung. Nachfolgend werden vier verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt (a, b, c, d)

### a. Hypoallergene Wundsalbe

Auftragen einer hypoallergenen Wundsalbe (dem Originalbehälter mit einem Einwegartikel entnommen oder mit einem Einwegartikel aus dem Originalbehälter übertragen)

Abdecken entweder mit einem nicht-haftenden Verband, der mit einem hypoallergenen Klebeband oder mit selbsthaftender Kunststoffolie (Nahrungsmittelfolie) befestigt wird; diese sollte sauber sein, direkt aus der Verpackung entnommen und sofort verwendet werden.

Der Kunde kann den Verband oder die Kunststoffolie nach einigen Stunden oder am nächsten Tag entfernen, je nach Anweisung des Tätowierers.

### b. saubere Mulltupfer

Abdecken mit einem sauberen Mulltupfer:

Dies ist eine vorübergehende Maßnahme zum Schutz der Wunde bei der Heimfahrt des Kunden. Der Kunde kann den Mulltupfer nach (2 bis 4) Stunden entfernen und die Nachsorge zu Hause beginnen, siehe G.2.2

Wenn der Mulltupfer auf der frischen Wunde anhaften und trocknen kann, wird die Entfernung schmerzhaft sein und der Heilungsprozess verlängert. Durch Befeuchten der Mulltupfer mit Wasser kann die Entfernung vereinfacht werden.

### c. Pflaster, das sich wie „eine zweite Haut“ auf die Wunde legt

Abdecken der Tätowierung mit einem Pflaster, das sich wie „eine zweite Haut“ auf die Wunde legt, wie zum Beispiel einem Schaumverband, einem Gelpflaster oder einem transparenten, haftenden Schaumverband aus Polyurethanschaum. Die Folie oder der Verband kann (4 bis 6) Tage auf der Wunde bleiben, solange es sich angenehm anfühlt und keine Wundflüssigkeit austritt. Die Wunde wird dann ohne Schorfbildung abheilen

### b. Sprühpflaster

Abdecken mit einem Sprühpflaster:

Das Spray wird innerhalb weniger Minuten trocknen, danach kann der Kunde Kleidung über der Tätowierung tragen. Das Sprühpflaster bietet Schutz für (3 bis 5) Tage.

# Nachsorgeanleitung Tattoo

## 3. Nachsorge zu Hause

### 3.1 Allgemeines

Vor der Wundversorgung Hände waschen.

### 3.2 Gruppe a. und b.

- 1) Entfernen des nicht-haftenden Verbands, der Kunststoffolie oder der Mulltupfer.
- 2) Die Tätowierung vorsichtig und nur mit sauberen Händen, kaltem oder lauwarmem Wasser und einer hypoallergenen milden Seife abwaschen.
- 3) Die Seife sorgfältig abspülen. Die Tätowierung mit einem frischen sauberen Handtuch oder einem Papierhandtuch trockentupfen oder alternativ an der Luft trocknen lassen. Nicht trockenwischen oder -reiben.
- 4) Eine dünne Schicht hypoallergener Wundsalbe auftragen.
- 5) Die Tätowierung wieder mit einem neuen nicht-haftenden Verband oder Kunststoffolie abdecken.
- 6) Für (2 bis 3)Tage die Schritte1) bis5) zwei-oder dreimal täglich wiederholen. Es wird sich auf der Tätowierung ein weicher, nachgiebiger Schorf bilden
- 7) Nach 3 Tagen die Tätowierung mit einer hypoallergenen Hautcreme weiter feucht halten, bis der Schorf verschwunden ist. Die Tätowierung nicht mehr abdecken.
- 8) Wenn derSchorfvollständig verschwunden ist, sollte eine nicht parfümierte Feuchtigkeitslotion für (2bis3)Wochen mehrmals täglich aufgetragen werden, um ein Austrocknen der Tätowierung zu verhindern.

### 3.2 Gruppe c. und d.

- 1) Das Pflaster, die Folie oder das Sprühpflaster (4 bis 7)Tage auf der Tätowierung lassen.
- 2) Vorsichtig entfernen, wenn es anfängt, sich abzulösen.
- 3) Die Tätowierung vorsichtig und nur mit sauberen Händen, kaltem oder lauwarmem Wasser und einer hypoallergenen milden Seife abwaschen.
- 4) Die Seife sorgfältig abspülen. Die Tätowierung mit einem frischen sauberen Handtuch oder einem Papierhandtuch trockentupfen oder alternativ an der Luft trocknen lassen. Nicht trockenwischen oder -reiben.
- 5) Die Tätowierung mit einer hypoallergenen Hautcreme weiter feucht halten. Die Tätowierung nicht mehr abdecken.
- 6) Wenn die Wunde vollständig verheilt ist, sollte eine nicht parfümierte Feuchtigkeitslotion für (2bis3)Wochen mehrmals täglich aufgetragen werden, um ein Austrocknen der Tätowierung zu verhindern.

# Nachsorgeanleitung Tattoo

## 4. Zu vermeidende Aktivitäten während der Heilungsphase

Kein Baden, Schwimmen oder Saunieren, bevor die Tätowierung vollständig verheilt ist. Es kann nach den Anweisungen des Tätowierers geduscht werden.

Zur Reduzierung des Risikos abnormaler Pigmentierung mindestens 2 Monate Sonne und Solarien (Sonnenbänke) vermeiden. Wenn Sonnenstrahlung nicht vermieden werden kann, kann nur auf einer vollständig verheilten Tätowierung eine Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor verwendet werden, diese ist aber nur eingeschränkt wirksam. Nicht vollständig verheilte Tätowierungen sollten keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt und falls unvermeidbar, sollten sie abgedeckt werden. Sonnencreme sollte nur auf vollständig verheilten Tätowierungen verwendet werden.

Tragen von sauberer Kleidung in Kontakt mit einer frischen Tätowierung und während der Heilungsphase.

Während der Heilungsphase darf keine Kruste oder lose Haut abgepflückt werden, es sollte möglichst nicht gekratzt werden.

Hautdesinfektionsmittel (Antiseptika) können den Heilungsprozess beeinträchtigen. Antibiotika können zu einer Antibiotikaresistenz von Bakterien oder Allergien führen. Beide sollten nicht ohne medizinischen Rat verwendet werden.

## 5. Beschreibung der Anzeichen einer normalen Heilung und der Anzeichen einer Infektion oder Allergie

### 5.1 Normale Anzeichen

Nässen (klare oder rosafarbene Flüssigkeit vermischt mit Tätowierfarbe) ist in den ersten Tagen normal. Wenn die Wunde stark nässt, wird der Verband durchtränkt und Flüssigkeit läuft aus. In diesem Fall wird dazu geraten, den Verband häufiger zu wechseln.

Rötungen im Bereich der Tätowierung.

Leichte Schwellungen sind in den ersten Stunden bis Tagen normal, sie sollten täglich weniger werden.

Fieber oder Frösteln können in den ersten 12 Stunden nach der Tätowierung auftreten, wenn sie anhalten oder stark sind, sollten sie als Anzeichen einer Infektion angesehen werden, die sofortiges medizinisches Eingreifen benötigen.

### 5.1 Abnormale Anzeichen

#### 5.1.1 Anzeichen einer Infektion

verstärktes Nässen;

Absondern einer gelblichen bis grünlichen, klebrigen Flüssigkeit;

unangenehmer Geruch;

verstärkte schmerzhafte Rötung, die sich rund um den tätowierten Bereich ausbreitet;

# Nachsorgeanleitung Tattoo

fehlende Mobilität oder Probleme bei der Bewegung von Gliedmaßen/eines Teils des Körpers;

rote Linien, die über die Haut laufen; z.B. rote Linien, die von einem kürzlich tätowierten Bereich auf dem Handgelenk oder der Hand über den Unterarm bis hin zum Oberarm laufen. Dies kann auf eine Sepsis hindeuten („Blutvergiftung“). Sollte dies auftreten, sollte sofort ein Arzt aufgesucht werden;

Hohes Fieber und grippeähnliche Symptome sind Zeichen einer ernsthaften Infektion. Sollte dies auftreten, sollte sofort ein Arzt aufgesucht werden.

Einen Arzt oder eine Gesundheitsfachkraft aufsuchen. Der Tätowierer sollte ebenfalls informiert werden

Menschen mit einem hohen Risiko:

Menschen mit einigen Erkrankungen (z.B. Personen mit Diabetes oder Immunsuppression, usw.) haben ein erhöhtes Risiko, eine Wundinfektion zu erleiden. Sie sollten daher sofort einen Arzt aufsuchen, wenn Anzeichen einer Infektion auftreten

## 5.1.2 Anzeichen einer Allergie

Bei Kunden, insbesondere Kunden mit einer bereits bestehenden Allergie gegen bestimmte Substanzen (z.B. Nickel, Konservierungsmittel, Antiseptika und Salben) kann eine allergische Reaktion im Bereich der Tätowierung und der Umgebung auftreten, die sich manchmal über den ganzen Körper ausbreiten kann. Eine allergische Reaktion kann innerhalb von Stunden, Wochen, Monaten oder Jahren nach der Tätowierung auftreten und sich als Ausschlag mit Rötung und Jucken oder auch als kleine Blasen mit klarem Wundwasser zeigen

Was tun im Fall einer Allergie in den ersten Tagen nach dem Eingriff?

Sollte in den ersten Tagen eine Allergie auftreten, ist der Kunde aufzufordern, keine Pflegeprodukte mehr zu verwenden und einen Arzt aufzusuchen. Sie sind schwer zu behandeln und erfordern besondere Kenntnisse.